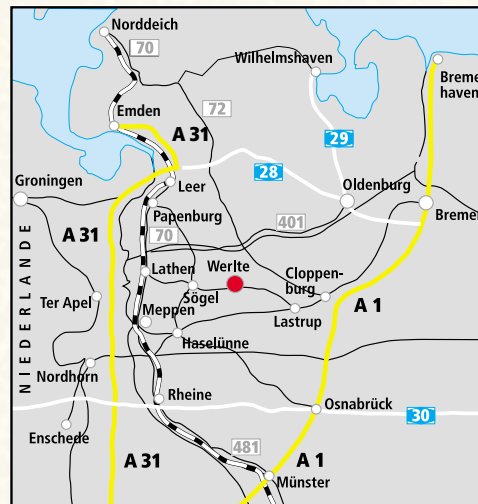


Pflanzenöl-BHKW

aktuelle Rahmenbedingungen und betriebliche Aspekte

Veranstaltungsort: Klimacenter Werlte, Kompaniestraße 3, 49757 Werlte,

Teilnahmegebühr: 75 Euro (inklusive Verpflegung und Seminarunterlagen). Sie erhalten eine Rechnung.



Anreise:

Aus Richtung Oldenburg: über die B 401 bis zur Abfahrt Neuscharrel, weiter nach Gehlenberg, Rastdorf, Werlte.

Aus Richtung A1/Cloppenburg:

über die B 213 bis Lastrup nach Lindern, weiter nach Werlte.

Aus Richtung Bad Bentheim: über Schüttorf, Lingen, Haselünne, Sögel oder über die A 31 bis zur Abfahrt Lathen, weiter über Sögel nach Werlte.

Eine genaue Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.3-n.info unter Kontakt/Wegbeschreibung.

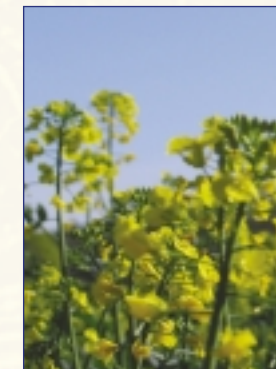
Kontakt:

Niedersachsen · Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
Kompetenzzentrum



Geschäftsstelle
Kompaniestraße 1
49757 Werlte
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0
Fax: +49(0)5951 9893 - 11
E-Mail: info@3-n.info
www.3-n.info

Büro Göttingen
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen
Tel.: +49(0)551 30738 - 17
Fax: +49(0)551 30738 - 21
E-Mail: goettingen@3-n.info
www.3-n.info



Mittwoch, 14.04.2010
10:00 – 15:30 Uhr
im Klimacenter Werlte
(Besichtigung inklusive)

Blockheizkraftwerke (BHKW) sind eine etablierte Technik zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Für pflanzenölbetriebene BHKWs gilt dieses mit Einschränkungen.

Neben den technischen Anforderungen sind es auch die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die BHKW-Betreiber immer wieder vor neue Herausforderungen stellen.

Am 24. August 2009 ist die Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) in Kraft getreten, die insbesondere BHKW-Betreiber, die den NAWARO-Bonus auch künftig in Anspruch nehmen wollen, betrifft. Ab dem 1. Juli 2010 gilt bereits eine Übergangsregelung zum Nachweis des eingesetzten Pflanzenöls. Ab dem 1. Januar 2011 ist nur noch zertifiziertes Pflanzenöl bonusfähig. Die kurzfristige Umsetzung dieser Neuregelung führt derzeit zu Unsicherheiten bei Handel und Betreibern und hat Auswirkungen auf den wirtschaftlichen Weiterbetrieb der Anlagen.

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen daher für die Akteure der gesamten Prozesskette die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Umsetzung.

Berichte über technische Aspekte und Praxiserfahrungen sollen den Wissenstransfer unterstützen und zur Diskussion anregen.

Die Tagung richtet sich an BHKW-Betreiber, Händler und Importeure von Pflanzenöl sowie an alle an der Prozesskette beteiligten Akteure.



P R O G R A M M

Mittwoch, 14. April 2010

Moderation: 3N-Kompetenzzentrum

10:00 Begrüßung

Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer,
3N-Kompetenzzentrum

Auswirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen

10:15 Biomassestrom Nachhaltigkeitsverordnung – Aktueller Stand der Umsetzung

Thomas Kinkel,
Bundesanstalt für Landwirtschaft u. Ernährung (BLE)

11:00 Nachhaltigkeitsverordnung – Folgen für den Betreiber

Prof. Dr. M. Maslaton,
MASLATON Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

11:45 Wirtschaftlicher Pflanzenöl-BHKW Betrieb unter den neuen Rahmenbedingungen

Prof. Dr. M. Maslaton,
MASLATON Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

12:30 Mittagspause, Imbiss

Pflanzenöl für den BHKW-Betrieb

13:45 Pflanzenöl als Kraftstoff – Marktentwicklung aus Sicht des Handels

Eric Leuchters,
Planta Oleum AG

14:15 Vorstellung des BHKW-Praxisvergleiches

Wilfried Gravel,
3N-Kompetenzzentrum

14:45 Pflanzenöl-BHKWs im Praxisbetrieb – Erfahrungen eines Betreibers

Andreas Saadhoff,
EWE AG

15:15 Abschluss und Diskussion

15:30 Möglichkeit zur Besichtigung des Klimacenters

G Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme
N für das Technikforum „Pflanzenöl-BHKW – aktuelle
U **Rahmenbedingungen und betriebliche Aspekte**“,
D am Mittwoch, den 14.04.2010, im Klimacenter
L Werlte an. Die Teilnahmegebühr von 75 Euro
E (inklusive Verpflegung und Seminarunterlagen)
M überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
A

Vorname

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon

Fax

E-mail

Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens
Freitag, den 09.04.2010 an die 3N-Geschäftsstelle
Werlte (Fax: 0 59 51/ 98 93-11).
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der
Absage.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.